

Ausbildungsort

Die räumlichen Gegebenheiten des Franz Sales Berufskollegs bieten bestmögliche Rahmenbedingungen für eine qualifizierte Ausbildung an der Fachschule für Motopädie:

Neben einem neuen Schulgebäude mit zeitgemäßer räumlicher und medialer Ausstattung stehen mit dem hochmodernem Sportzentrum Ruhr des Franz Sales Hauses eine psychomotorische Bewegungslandschaft, eine Gymnastikhalle, eine Mehrzwecksporthalle sowie ein behindertengerechtes Lehrschwimmbekken zur Verfügung. Der angeschlossene Seminar- und Tagungsraum des Sportzentrums ermöglicht hierbei eine optimale Vernetzung von psychomotorischer Praxis und Theorie. Die Außenanlagen mit dem ersten Blindenfußball-Kleinspielfeld Deutschlands, einem Kunstrasen-Soccercourt sowie einem Multifunktionsplatz runden die einzigartige Infrastruktur des Sportzentrums Ruhr ab.

Kosten

Es wird eine geringe monatliche Teilnahmegebühr erhoben. Die aktuellen Kosten können Sie im Sekretariat erfragen.



Ihr Weg zu uns

Mit dem PKW

- **Aus Richtung Bochum:** A40, Abfahrt Essen-Huttrop, links auf die Steeler Straße
- **Aus Richtung Duisburg:** A40, Abfahrt Essen-Huttrop, rechts auf die Steeler Straße

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Von Essen Hauptbahnhof:** U-Bahn Richtung Porscheplatz, Linie 103 oder 109 in Richtung Essen-Steele, bis Haltestelle Schwanenbuschstraße; der Eingang zum Franz Sales Berufskolleg befindet sich an der Schwanenbuschstraße 108



Franz Sales Berufskolleg

Staatlich anerkannte Ersatzschule
Steeler Str. 261 (Eingang: Schwanenbuschstraße 108)
45138 Essen
Telefon: 0201 . 27 69-501
Fax: 0201 . 27 69-560
berufskolleg@franz-sales-haus.de
www.franz-sales-haus.de

Franz Sales Berufskolleg



Fachschule für Motopädie



Psychomotorische Förderung

Unter Psychomotorik verstehen wir ein ganzheitliches Konzept einer alltagsrelevanten Persönlichkeitsförderung durch Bewegung. Ausgehend von einer prinzipiell offenen und wertschätzenden Haltung vertreten wir folgende Grundannahmen:



- Der Mensch ist Akteur seiner eigenen Entwicklung.
- Entwicklung ist ein lebenslanger Prozess, der sich in einer komplexen Individuum-Umwelt-Interaktion vollzieht.
- Motorik ist somit sowohl Entwicklungsgegenstand als auch Ausdruck des menschlichen So-Seins.
- Nicht Schwächen und Störungen, sondern Kompetenzen und Ressourcen sind die Ansatzpunkte psychomotorischer Unterstützung

Ziel der Psychomotorik ist das Erlangen von Handlungskompetenz im personalen, sozialen und materialen Kontext. Dies wird erreicht durch das zur Verfügung stellen von Erfahrungsräumen sowie von vielfältigen Wahrnehmungs- und Bewegungsangeboten.

Ausbildungsprofil

In der Ausbildung zum staatlich anerkannten Motopäden (m/w) werden – ausgehend von den berufsfachlichen Kompetenzen und Erfahrungen – theoretische und praktische Kompetenzen der psychomotorischen Förderung vermittelt und erprobt. Das Besondere der Ausbildung am Franz Sales Berufskolleg besteht in der engen Verzahnung von Theorie und praktischer Anwendung. Dabei liegt neben den klassischen Arbeitsfeldern der Psychomotorik ein deutlicher Schwerpunkt auf der psychomotorischen Förderung in der Alten- und



Behindertenassistenz. Sie profitieren von der langjährigen Erfahrung unserer Pädagogen und Dozenten in diesem Bereich. Die Ausbildung ist so angelegt, dass sie die eigenständige Erstellung eines eigenen psychomotorischen Handlungskonzeptes ermöglicht. Dies beinhaltet auch ein hohes Maß an Selbsterfahrung und –reflexion, die feste Bestandteile des Unterrichts sind. Berufsrelevante Exkursionen ergänzen die Inhalte.

Struktur des Bildungsganges

Die berufsbegleitende Ausbildung dauert 2 Jahre und ist organisiert durch

- einen wöchentlichen Unterrichtstag von 8.15 bis 17.15 Uhr,
- begleitete psychomotorische Arbeit im eigenen Arbeitsfeld,
- Hospitationen und Praxisdurchführungen unter motopädischer Anleitung,
- Hausarbeiten, eine Projektarbeit sowie z.T. mehrtägige fachbezogene Exkursionen,



Voraussetzungen

- Abgeschlossene Fachschulausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen
- Eine bewegungspädagogische oder sportliche Zusatzqualifikation oder
- Abschluss als staatlich anerkannter Gymnastiklehrer (m/w) oder
- Hochschulabschluss als Sportlehrer (m/w) und
- Eine mindestens 1-jährige einschlägige Berufspraxis

Abschluss

Die erfolgreichen Absolventen sind berechtigt, die Bezeichnung „staatlich anerkannter Motopäde / staatlich anerkannte Motopädin“ zu führen.

